

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 31

Seite 1

11. April 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Veranstaltungstechnik und -management des
Fachbereichs VIII der Technischen Fachhoch-
schule Berlin

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**PRÜFUNGSORDNUNG
für den Bachelor-Studiengang
Veranstaltungstechnik und -management
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 11.01.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management. *)

ÜBERSICHT

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Bachelor-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen. Sie gilt nach Maßgabe der Übergangsregelung ÜPRO VIII Bachelor Veranstaltungstechnik und -management vom 11.01.2005 auch für die bereits Immatrikulierten.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung III der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zum Praxisprojekt oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am. 15.3.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich des Leistungsnachweises für das Praxisprojekt erfolgen studienbegleitend.
- (3) Jeder Teilleistungsnachweis eines Moduls muss bestanden werden.
- (4) Für folgende Module werden für den Leistungsnachweis „Übung“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten:
 - M3 Grundlagen EDV
 - M7 Maschinenelemente und Konstruktion I
 - M8 Maschinenelemente und Konstruktion II
 - M9 Maschinenelemente und Konstruktion III
 - M10 Elektrotechnik I
 - M11 Elektrotechnik II
 - M12 Fertigungsverfahren
 - M13 Werkstoffkunde Veranstaltungstechnik
 - M27 Leichtbau im Veranstaltungsbereich Vertiefung

(1) Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Leistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen, die in der PRO III festgelegt sind.

§ 5 Bachelor-Arbeit

- (1) Die Bachelor-Arbeit (BA) stellt den Abschluss des Bachelor-Studiengangs dar und ist im letzten Studiensemester anzufertigen. Für den erfolgreichen Abschluss der BA werden 10 Credits vergeben.
- (2) Die Bachelor-Arbeit setzt den erfolgreichen Abschluss des Praxisprojektes voraus. Insgesamt müssen vor Anfertigung der Bachelor-Arbeit mindestens 145 Credits im Studiengang erworben sein.
- (3) Organisation und Durchführung der Bachelor-Arbeit regelt die RPO III.
- (4) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

Bachelor of Engineering
(B.Eng.)

verliehen.

§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über die Gesamtbeurteilung, das Gesamtprädikat und die Einzelnoten der Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis, entsprechend dem Muster nach Anlage 1, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 2 und ein Diploma Supplement, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Die Muster nach Anlage 1 und Anlage 2 sind Bestandteil dieser Ordnung. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde.

§ 9 In-Kraft-Treten

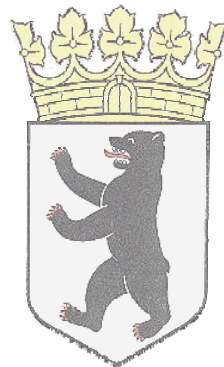
Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

PrO FB VIII Bachelor Veranstaltungstechnik und –management



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Veranstaltungstechnik und -management**

des Fachbereichs VIII Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System

A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs

B: die nächsten 25 %

C: die nächsten 30 %

D: die nächsten 25 %

E: die nächsten 10 %

Anlage 1 zur PrO VIII Bachelor Veranstaltungstechnik und -management

Seite 2

Seite 2 des Bachelor-Zeugnisses für
Herrn/Frau **Vorname Name**
geboren am **Datum**, in **Ort**

Die Leistungen in den Modulen Veranstaltungstechnik und -management wurden wie folgt beurteilt:

Pflichtmodule:

- Mathematik I _____
- Mathematik II _____
- Grundlagen EDV _____
- Technische Mechanik I _____
- Technische Mechanik II _____
- Technische Mechanik III _____
- Maschinenelemente und Konstruktion I _____
- Maschinenelemente und Konstruktion II _____
- Maschinenelemente und Konstruktion III _____
- Elektrotechnik I _____
- Elektrotechnik II _____
- Fertigungsverfahren _____
- Werkstoffkunde für Veranstaltungstechnik _____
- Veranstaltungskunde _____
- Veranstaltungstechnische Grundlagen I _____
- Veranstaltungstechnische Grundlagen II _____
- Betriebs- und Personalführung _____
- Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsmodule (AWE)
..... _____
- _____
- Baurecht, Betriebs- und Arbeitssicherheit _____
- Elektrische Antriebe _____
- Antriebssteuerung, Hydraulik, Pneumatik..... _____
- Lichttechnik _____
- Tontechnik _____
- Kommunikationstechnik..... _____
- Veranstaltungsmanagement _____

Wahlpflichtmodule

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Praxisprojekt und Kolloquium

Bachelor-Arbeit

Thema der Bachelor-Arbeit

Berlin, den _____

Siegel

Dekan/Dekanin

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Mögliche Gesamtprädikate:

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the

Bachelor study course

Event Technology and Management

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule
Berlin**

with the overall grade of

Prädikat

Department of
Mechanical Engineering, Process Technology and
Environmental Technology (VIII)

Anlage 1 zur PrO VIII Bachelor Veranstaltungstechnik und -management

Seite 4

Page 2 of the Academic Record
Mr/Ms **Anton Mustermann**
Born on **February 20th, 1978 in Berlin**

Listed below are the grades earned in the modules Event Technology and Management:

Obligatory modules:

- Mathematics I _____
- Mathematics II _____
- Principles of information technology _____
- Technical mechanics I ... _____
- Technical mechanics II _____
- Technical mechanics III _____
- Machine elements and design I..... _____
- Machine elements and design II..... _____
- Machine elements and design III _____
- Electrical engineering I _____
- Electrical engineering II _____
- Production processes _____
- Materials for event engineering _____
- Types of events _____
- Elements of event technology I _____
- Elements of event technology II _____
- Business and human resources management..... _____
- General complimentary subjects
..... _____
- _____
- _____
- Building codes, industrial safety and health..... _____
- Electrical drives _____
- Drives control, hydraulics and pneumatics _____
- Lighting technology _____
- Audio technology _____
- Communication technology..... _____
- Event management _____

Optional modules

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Project and colloquium

Bachelor Thesis

Title of Bachelor Thesis

.....

Berlin, _____

Seal

The Dean

Possible grades for individual components:
Possible overall grade:

very good, good, satisfactory, sufficient
very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Die Technische Fachhochschule
verleiht mit dieser Urkunde

Herrn / Frau **Vorname Name**

geboren am Tag Monat Jahr in Ort

den akademischen Grad

**Bachelor of Engineering
(B.Eng.)**

im Bachelor-Studiengang

Veranstaltungstechnik und -management

des Fachbereichs VIII Maschinenbau, Verfahren- und Umwelttechnik

Berlin, den _____

Prägesiegel

Präsident



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

With this certificate the

University of Applied Sciences Berlin

awards

the University Degree of

**Bachelor of Engineering
(B.Eng.)**

to

**Ms/Mr
First Name Last Name**

born on February 20th, 1978 in Berlin

in Event Technology and Management

offered by the Department of Mechanical Engineering, Process Technology and
Environmental Technology (VIII)

Berlin,

Seal

President

PrO FB VIII Bachelor Veranstaltungstechnik und –management

Diploma Supplement